



Protokollauszug

aus der
6. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.12.2014

öffentlich

**Top 9.24 Interimsvereinbarung TMB/PTS für 2015
14/SVV/1095
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage im Vorfeld der Sitzung der StVV (am 26.11.2014) beraten und sie abgelehnt.

Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE nachfolgender **Ergänzungsantrag** des Oberbürgermeisters ausgereicht; dieser wird von Herrn Jakobs mündlich untersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Neuausschreibung der Tourismusdienstleistungen ab 2016 einen für den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam aufwandsreduzierenden Beitrag der vom Tourismus profitierenden Branchen einzufordern. Dieser Beitrag ist mit der Tourismuswirtschaft auszuverhandeln und vertraglich zu fixieren.

Sollte eine finanzielle Beteiligung nicht zustande kommen, sind Vorschläge für eine Reduzierung des Leistungskataloges vorzulegen.

Die Ausschreibungsunterlagen und erste Verhandlungsergebnisse sind dem Hauptausschuss im Januar 2015 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einer Gegenstimme
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Vorgriff auf die Wirksamkeit des Haushalts 2015/16 eine Interimsvereinbarung mit der TMB GmbH (PTS Potsdam Tourismus Service) über die Erbringung von Tourismus-Service und Marketing-Dienstleistungen für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 für die Landeshauptstadt Potsdam abzuschließen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Neuausschreibung der Tourismusdienstleistungen ab 2016 einen für den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam aufwandsreduzierenden Beitrag der vom Tourismus profitierenden Branchen einzufordern. Dieser Beitrag ist mit der Tourismuswirtschaft auszuverhandeln und vertraglich zu fixieren.

Sollte eine finanzielle Beteiligung nicht zustande kommen, sind Vorschläge für eine Reduzierung des Leistungskataloges vorzulegen.

Die Ausschreibungsunterlagen und erste Verhandlungsergebnisse sind dem Hauptausschuss im Januar 2015 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zwei Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.